

INHALTSVERZEICHNIS

I.	Kommunikationspolitik als historisches Problem (Einleitung)	9
1.	Ziel und Methode der Untersuchung	9
2.	Kommunikationspolitik, Medienrechtspolitik und Geschichtsschreibung	9
3.	Auswahl der Untersuchungsregion für die Fallstudie	17
4.	Zum Stand der Forschung	18
5.	Archive und Quellen	20
6.	Fragestellung der Untersuchung	23
II.	Deutsches und amerikanisches Presserechtsverständnis während der Besatzungszeit bis zur Pressegesetzgebung 1948/49	26
1.	Der verworfene Pressegesetzentwurf des Länderrates	28
1.1.	Die Vorgaben der Militärregierung	28
1.2.	Deutsche Presserechtstradition und Pressegesetzentwürfe des Länderrates	30
1.3.	Die Ablehnung der Pressegesetzentwürfe des Länderrates durch die Militärregierung	39
2.	Vorformen bayerischer Pressegesetzgebung	43
2.1.	Sonderregelungen zum Ehrenschatz von Politikern	44
2.2.	Wilhelm Hoegner - Politisches Denken und Pressegesetzgebung	47
2.3.	Lizenzkontrollen und Pressegesetzgebung	49
3.	Revision des Reichspressegesetzes oder Gesetze auf Länderebene ?	54
3.1.	Die interne Kontroverse um altes oder neues Recht bis zum Gesetzgebungsauftrag im Herbst 1948	54
3.2.	Exkurs: Reichspressegesetz und Presserecht in der US-Zone bis zum Ende der Besatzungszeit	56

4.	Der Gesetzgebungsauftrag vom 30. September 1948	60
4.1.	Pressegesetz auf Bundes- oder Länderebene ?	61
4.2.	Umstrittene Lizenzierung von Parteizeitungen und Gesetzgebungsauftrag	63
4.3.	Der US-amerikanische Kriterienkatalog für das künftige Presserecht	65
III.	Die Pressegesetzgebung in Bayern 1948/49 - eine Fallstudie	70
1.	Rückkehr zu obrigkeitstaatlichem Presserecht ?	72
1.1.	Urheber der ersten Pressegesetzentwürfe	72
1.2.	Quellen und Inhalte	73
1.3.	Bewertungen der Urentwürfe durch Landespolitiker, Lizenzpresse und Militärregierung	80
2.	Die interne Kontroverse der Militärregierung: Pressegesetzgebung - ja oder nein ?	85
3.	Schlüsselfragen des Presserechts im Gesetzgebungsprozeß	93
3.1.	Zwangsmitgliedschaft von Journalisten in Berufsorganisationen	93
3.2.	Berichterstattung über öffentliche Sitzungen	95
3.3.	Recht der Kritik und Wahrnehmung berechtigter Interessen	98
3.4.	Ehrenschutz und üble Nachrede	102
3.5.	Zwischen Berichtigungszwang und Gegendarstellungsrecht	105
3.6.	Informationsrecht und Auskunftspflicht	112
3.7.	Verantwortliche Redakteure	119
3.8.	Beschlagnahmerecht	126
3.9.	Strafrechtliche Verantwortlichkeit und Zeugnisverweigerungsrecht	130
3.10.	Innere Pressefreiheit	133
3.11.	Schutz der Pressefreiheit vor ökonomischen Einflüssen	137
4.	Entnazifizierung und Presserecht	144
5.	Kompetenzen und Einflußnahmen im Gesetzgebungsprozeß: Zwischen Autonomie, Beratung und Bevormundung	160

5.1.	Die Staatsregierung	160
5.2.	Der Landtag, der Senat und die politischen Parteien	161
5.3.	Die Lizenzverleger und Journalisten	164
5.4.	Die Altverleger	167
5.5.	Die Militärregierung	171
IV.	Determinanten und Ergebnisse der Pressegesetzgebung in Bayern	175
1.	Amerikanische Kriterien für das Gesetzgebungsverfahren und das neue bayerische Pressegesetz	175
2.	Deutsche Presserechtstraditionen und das neue bayerische Pressegesetz	178
3.	Gesetzgebung für Presse und Rundfunk im Vergleich	180
4.	Der erzwungene Konsens	186
V.	Nach dem erzwungenen Konsens zurück zum Obrigkeitsstaat ?	192
1.	Die Anwendung und Durchsetzung des neuen bayerischen Pressegesetzes von 1949 bis 1953	192
1.1.	Auskunftspflicht und Informationsrecht	193
1.2.	Beschlagnahmerecht	197
1.3.	Neuaufgabe der Entnazifizierungsdiskussion: Die Kontroverse um ehemalige NS-Zeitungstitel	202
1.4.	Offenlegungspflicht	208
1.5.	Wahrnehmung berechtigter Interessen	210
2.	Presserechtliche Revisionstendenzen in Bayern Anfang der 50er Jahre	211
3.	Die gescheiterte Pressegesetzgebung des Bundes	213
VI.	Epilog	217
VII.	Zusammenfassung	218

VIII.	Anhang	223
1.	Dokumente	223
1.1.	Gesetzgebungsauftrag der amerikanischen Militärregierung vom 30. September 1948 (Abschrift)	223
1.2.	Brief Ernst Langendorf (Abschrift)	224
1.3.	Brief Rechtsanwälte Dr. Neuper/Grützbach (Abschrift)	225
1.4.	Brief Wilhelmine Bergold (Abschrift)	226
2.	Literaturverzeichnis	227
3.	Abkürzungsverzeichnis	232
4.	Gedruckte Quellen	233
4.1.	Amerikanische Militärregierung	233
4.2.	Bayern	234
4.3.	Württemberg-Baden	234
4.4.	Hessen	234
4.5.	Bund	235
5.	Zeitungen und Zeitschriften	235
6.	Ungedruckte Quellen	236
6.1.	Archive	236
6.1.1.	Archiv des bayerischen Landtags	236
6.1.2.	Bayerisches Hauptstaatsarchiv (BayHStA)	236
6.1.3.	Bayerische Staatskanzlei	236
6.1.4.	Institut für Zeitgeschichte, München (IfZ)	236
6.2.	Persönliche Mitteilungen	237